

Dokumentation | Einwilligungserklärung

Wir beabsichtigen die Fotos, Video- und Tonaufnahmen, die während dem 42. Bundeskongresses des djb vom 21.–24. September 2017 in Stuttgart erstellt werden, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit auf der djb-Webseite [www.djb.de] und in der djb-Zeitschrift (djbZ) zu veröffentlichen. Wir weisen darauf hin, dass durch die Video- und Tonaufnahmen während des Kongresses einzelne Teilnehmer_innen der Veranstaltung abgebildet und erkennbar sein können. Sofern ein_e Teilnehmer_in nicht abgebildet werden möchte, ist bei Erkennen der Situation der Bildbereich zu verlassen bzw. der Fotograf_in ein entsprechender Hinweis zu geben. Ist die Aufnahme bereits entstanden, so ist die Fotograf_in unverzüglich darauf hinzuweisen, dass eine Zustimmung nicht gegeben ist; eine Veröffentlichung wird dann nicht erfolgen. Unbeanstandete Aufnahmen können für den o. g. Zweck verwendet werden. Die Teilnehmer_in stimmt der Veröffentlichung und Vervielfältigung des Bild- und Tonmaterials zu den o. g. Zwecken zu. Stellen Teilnehmer_innen dem djb selbst erstellte Fotos, Video- und Tonaufnahmen zur Verfügung, so erstreckt sich die o. g. Einwilligung auch darauf. Weiter gelten die gesetzlichen Regelungen des § 23 KunstUrhG, insbesondere bezüglich § 23 Abs.1 Nr. 1-3 (Bildnisse der Zeitgeschichte, Darstellung als „Beiwerk“, Bildnisse von Versammlungen). Die Rechte der Abgebildeten nach § 23 Abs.2 KunstUrhG bleiben unberührt. Sollte eine Klausel dieser Erklärung unwirksam oder nichtig sein, oder unwirksam oder nichtig werden, soll die Erklärung im Übrigen wirksam bleiben.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Rechnung | Lastschriftzug

Ich zahle nach Rechnungserhalt.

Der Rechnungsbetrag kann per Lastschrift von meinem Konto eingezogen werden:

wie für den djb-Mitgliedsbeitrag bei der Geschäftsstelle angegeben

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber_in: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Antwort an:

Bitte melden Sie sich bis zum 31. August 2017 über die djb-Homepage online an (www.djb.de) oder schicken Sie das Anmeldeformular an:

djb-Bundesgeschäftsstelle
Anklamer Straße 38
10115 Berlin
Fax: + 49 30 44327022
E-Mail: geschaeftsstelle@djb.de



Gefördert vom



Workshops

Donnerstag, 21. September 2017

- 14.00 – 15.30 h Genderkompetenz (Kennenlern-Workshop der Jungen Juristinnen)**
Leitung: **Dana Valentiner**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- 15.45 – 17.15 h Karriere in EU-Institutionen**
Leitung: **Margarete Hofmann**, Direktorin in der EU-Kommission, Brüssel

Freitag, 22. September 2017

- ab 19.00 h Junge Juristinnen**
mit einem Impulsvortrag „Erfolgsfaktor Netzwerken“ von **Dr. Anja Schäfer, M.E.S.**, Berlin
Treffen im Restaurant, Leitung: **Leonie Babst**, Licenciée en droit, Studentin, Saarbrücken und **Laura Klein, Dipl.-Juristin**, Berlin
- ab 19.00 h Frauen in Roben – auf dem Weg nach oben**
Treffen im Restaurant, Leitung: **Eva Schübel, Bundesanwältin**, Karlsruhe

Sonntag, 24. September 2017

- 10.00 – 13.00 h Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung**
Leitung: **Birgit Kersten**, Rechtsanwältin und vereidigte Buchprüferin, Brake
- 10.00 – 13.00 h Netzwerk Erste Führungsebene**
Leitung: Personalberaterin **Angela Hornberg**, Rechtsanwältin **Petra Heidenfelder** und Rechtsanwältin **Dr. Verena Ritter-Döring**, Frankfurt/Main

Organisatorische Hinweise

Bestätigung | Rechnung

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Teilnahme ist nur nach Anmeldebestätigung möglich. Sofern noch Plätze frei sind, senden wir Ihnen diese und – bei Buchung kostenpflichtiger Programmpunkte – die Rechnung zu. Weitere Unterlagen erhalten Sie bei der Ankunft am Tagungsort. Die Anmeldebestätigung gilt am Eröffnungsabend und für die weitere Tagung als Einlasskarte und ist beim Einlass vorzuzeigen.

Mitglieder: 100 € (in Ausbildung: 40 €); Nichtmitglieder: 200 € (in Ausbildung: 80 €). Der Tagungsbeitrag enthält die Teilnahme an der Tagung am 22./23. September inkl. Kaffeepausen und Preisverleihung. Teilnehmer_innen, die nicht an der Tagung teilnehmen möchten, zahlen für die Teilnahme (nur) an der Preisverleihung 25 €. Die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung am 21. September, an der Mitgliederversammlung am 23. September und an den Workshops ist frei. Die Kosten für das Sightseeing sind im Anmeldeformular angegeben.

Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Gesamtbetrag an:

Deutscher Juristinnenbund e.V.
Konto Nr. 1156 492 800
GLS Gemeinschaftsbank,
BLZ 430 609 67
IBAN: DE66 4306 0967 1156 4928 00
BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: „Kongress Stuttgart“ und Rechnungsnummer.

Patenschaften

Studentinnen, Referendarinnen und Doktorandinnen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften möchten wir gerne Patinnen vermitteln, die für diese einen bestimmten Kostenbeitrag übernehmen. Wenn Sie zu dem genannten Personenkreis gehören, können Sie sich um diese Patinnengelder bewerben. Auf dem Formular zur

Anmeldung für den Kongress ist – wie für die Spenderinnen – eine entsprechende Rubrik vorgesehen. Von den eingegangenen Geldern wird zunächst die Teilnahmegebühr der Bewerberin gezahlt. Was darüber hinaus an Spenden eingeht, verwenden wir für Zuschüsse zu Fahrt- und Übernachtungskosten. Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, bis 31. August 2017 bei der djb-Geschäftsstelle einen entsprechenden formlosen Antrag unter Angabe der zu erwartenden Kosten zu stellen.

Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist schriftlich an die Adresse der Bundesgeschäftsstelle bis zum 6. September 2017 möglich.

Rahmenprogramm

Wir haben ein umfangreiches Rahmenprogramm für Sie zusammengestellt:

<https://www.djb.de/Veranstaltungen/2017/2017Kongress/2017Programm/>

Unterkunft

Bitte kümmern Sie sich selbst um die Reservierung Ihrer Unterkunft. Wir haben bei mehreren Hotels in Stuttgart Zimmerkontingente mit verschiedenen Ablauffristen im Juli/August reserviert. Insbesondere für Junge Juristinnen hat die Regionalgruppe Stuttgart im djb eine „Bettenbörse“ organisiert. Melden Sie sich bei Interesse bei Rechtsanwältin Jitka Hrubant, E-Mail: djb@hrubant.de, oder der Bundesgeschäftsstelle, Tel. +49 30 4432700.

Kinderbetreuung

Wenden Sie sich bitte bis 31. August 2017 an die Bundesgeschäftsstelle.

Fortbildungsbescheinigung § 15 FAO

Die Geschäftsstelle stellt für die Teilnahme an den Vorträgen Bescheinigungen zur Vorlage bei der zuständigen RAK aus, ohne jedoch für deren Anerkennung zu garantieren.

Programm

Reproduktive Rechte

42. Bundeskongress Deutscher Juristinnenbund e.V.

21. – 24. September 2017, Stuttgart



Reproduktive Rechte

Leihmutterschaft, Regulierung von Samen- und Eizellspende sowie der Zugang zu Reproduktionstechnologien sind rechtspolitisch kontrovers diskutierte Themen rund um die Familiengründung. Der djb erweitert den Blick und stellt die Frage nach dem konkreten Gehalt reproduktiver Rechte und ihrer Bedeutung für Geschlechtergerechtigkeit in den Mittelpunkt der Debatte.

Ob bzw. wie ist selbstbestimmte Schwanger- und Mutterschaft im Kontext von Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik überhaupt denkbar? Was bedeutet die sogenannte Hebammen-Krise? Warum sind Verhütungsmittel in Deutschland nicht gratis? Wie ist der Stand der Diskussion zur Abtreibungsfrage? Warum wird kaum etwas gegen die Diskriminierung stillender Mütter getan? Und welches Ausmaß sexueller und reproduktiver Selbstbestimmung wird eigentlich Frauen mit Behinderungen zugestanden?

Diese und viele andere Fragen werden Thema sein.

Donnerstag, 21. September 2017

Kongresseröffnung

(Neues Schloss Stuttgart)

18.00 – 22.00 h Begrüßung

Ramona Pisal, Präsidentin, Berlin

Grußworte

Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Guido Wolf MdL, Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Isabel Fezer, Bürgermeisterin, Stuttgart

Festvortrag

Bettina Limperg, Präsidentin, Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Musik

Duo Fleuri

Christina Blum: Bariton- und Sopransaxophon
Martin Blum: Trompete, Flügelhorn

anschließend Empfang

Freitag, 22. September 2017

Tagung

(Rathaus Stuttgart)

9.00 – 9.15 h Eröffnung der Tagung

Ein Katalog reproduktiver Rechte
Arbeitsstab Reproduktive Rechte

9.30 – 11.00 h Panel 1: Reproduktive Autonomie und moderne Reproduktionsmedizin

Prof. Dr. Andrea Büchler, Universität Zürich

Prof. Dr. Ute Sacksofsky, M.P.A. (Harvard)

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt/Main

Moderation: **Prof. Dr. Ulrike Lembke**,
FernUniversität in Hagen

Kaffeepause

11.30 – 12.45 h Panel 2: Reproduktive Freiheit von Menschen mit Behinderung

Petra Zimmermann, pro familia, Kassel

Prof. Dr. Julia Zinsmeister, Technische Hochschule
Köln

Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange von Menschen mit Behinderungen,
Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Maria Wersig**, Fachhochschule
Dortmund

Mittagspause

14.00 – 14.30 h „Die Uhr, die nicht tickt“ Sarah Diehl liest aus ihrem Buch

14.30 – 16.00 h Panel 3: Sicherung der reproduktiven Gesundheit von Frauen

Sarah Diehl, Autorin und Dokumentarfilmerin,
Berlin

Prof. Dr. Ulrike Lembke, FernUniversität in Hagen

Christiane Tennhardt, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Berlin

Moderation: **Claudia Zimmermann-Schwartz**,
Ministerialdirigentin a. D., Düsseldorf

Kaffeepause

16.30 – 18.00 h Panel 4: Sicherheit, Gesundheit, Selbstbestimmung, Nicht-Diskriminierung: Die Rechte von Schwangeren und stillenden Müttern

Dr. phil. Katharina Hartmann, Human Rights in
Childbirth, ehem. Vorstand von Mother Hood, Bonn

Dipl.-Ök.in Marianne Weg, Wiesbaden

Prof. Dr. Dorothea Tegethoff MHA, Studiengangs-
beauftragte Dualer Bachelorstudiengang Hebammenkunde, Evangelische Hochschule Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Friederike Wapler**, Johannes
Gutenberg-Universität Mainz

Samstag, 23. September 2017

9.00 – 11.00 h Rechtspolitische Forderungen des djb an die Politik

Podiumsdiskussion mit: **Marion Eckertz-Höfer**,
Präsidentin BVerwG a. D., Leipzig

Prof. Dr. Ulrike Lembke, FernUniversität in Hagen

Brigitte Meyer-Wehage, Direktorin des Amtsgerichts,
Brake

Prof. Dr. Heide Pfarr, Kassel

Dr. Ulrike Spangenberg, Wiss. Mitarbeiterin,
Universität Umeå/Schweden

Dr. Leonie Steinl, LL.M. (Columbia), Wiss.

Mitarbeiterin, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: **Eva Schübel**, Bundesanwältin,
Karlsruhe

Kaffeepause

11.30 – 13.00 h Aktuelles Forum

**Digitale Welt: Frauenrechtspolitische
Herausforderungen**

Podiumsdiskussion mit: **Christine Morgenstern**,
Abteilungsleiterin im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Dr. Alina Sorgner, Friedrich-Schiller-Universität,
Jena und Institut für Weltwirtschaft, Kiel

Anke Stelkens, Rechtsanwältin, München

Claudia Zimmermann-Schwartz, Ministerial-
dirigentin a. D., Düsseldorf

Moderation: **Stefanie Lohaus**, Missy Magazine,
Berlin

Mittagspause

13.00 – 14.00 h Der Bundesvorstand berichtet

(Treffen in der Mittagspause)

14.00 – 18.00 h Mitgliederversammlung

(nur für Mitglieder, Tagesordnung online:

www.djb.de/verein/mv/mv17)

20.00 – 23.00 h

(Literaturhaus Stuttgart)

Verleihung des Marie-Elisabeth-Lüders-Preises

2017 gestiftet von **Dr. Melitta Büchner-Schöpf**,

Geschäftsführerin/Ministerialdirigentin a. D.,
Karlsruhe an **Dr. Frederike Misselwitz**, Rechts-

referendarin, Jena
Laudatio: **Claudia Wemheuer**, Richterin am
Bundesarbeitsgericht, Erfurt

anschließend Abendessen

Anmeldung zum 42. Bundeskongress Deutscher Juristinnenbund e. V.

Titel

Vorname, Nachname¹

Funktion²

Institution²

Straße, Hausnummer¹

PLZ, Ort¹

Telefon/Mobil

E-Mail¹

¹ Pflichtfelder (Titel, Vorname, Nachname, Ort nehmen wir in das vor Ort ausliegende
Teilnahmeverzeichnis auf, wenn Sie dem nicht bis zum 17. September 2017 widersprechen)

² Zusätzliche Angaben für Teilnahmeverzeichnis

Auftakt, Tagung, Mitgliederversammlung

Teilnahme

- DO, 21.9.: Eröffnungsveranstaltung (Neues Schloss Stuttgart)
- FR/SA, 22./23.9.: Tagung (Rathaus Stuttgart)
- SA, 23.9.: Mitgliederversammlung (Rathaus Stuttgart)
- SA, 23.9.: Verleihung des Marie-Elisabeth-Lüders-Preises (Literaturhaus)

Workshops

- DO, 21.9., 14.00 h: Genderkompetenz – Kennenlern-
Workshop der Jungen Juristinnen
- DO, 21.9., 15.45 h: Karriere in EU-Institutionen
- FR, 22.9., 19.00 h: Junge Juristinnen – Treffen im Restaurant,
mit Impulsvortrag (vor Ort zu zahlen)
- FR, 22.9., 19.00 h: Frauen in Roben – auf dem Weg nach oben
Treffen im Restaurant (vor Ort zu zahlen)
- SO, 24.9., 10.00 h: Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung
- SO, 24.9., 10.00 h: Netzwerk Erste Führungsebene

Patinnen

Ich möchte Patin sein und zahle

25 € 50 € 75 €

Ich suche eine Patin

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Teilnahme nur mit Anmeldebestätigung.

Tagungsbeiträge: Eröffnungsveranstaltung, Mitgliederversammlung und alle Workshops:
kostenfrei Tagung inkl. Preisverleihung: Mitglieder 100 € (in Ausbildung: 40 €), Nichtmitglie-
der 200 € (in Ausbildung: 80 €) Preisverleihung: bei Tagungsteilnehmer_innen im Beitrag
enthalten, andere zahlen 25 €

Ich melde mich verbindlich an

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte wenden